
WICHTIGE HINWEISE

Anmeldung

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Veranstaltungsnummer, Thema, Vorname, Name, Dienststelle, Dienstanschrift, E-Mail-Adresse und Bundesland an. Ihre schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an: Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen, Veranstaltungsbüro, Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf oder Fax: (02 11) 3 10 96-34 oder E-Mail:

veranstaltungsbuero@akademie-oegw.de

Download des Anmeldeformulars:

www.akademie-oegw.de/service/anmeldeformular.html

Telefonische Vormerkungen können wir leider nicht annehmen.

Für telefonische Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon (02 11) 3 10 96 - 11 zur Verfügung.

Teilnahmeentgelt

Wenn Sie innerhalb der öffentlichen Verwaltungen in den Trägerländern der Akademie (Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein) und im Land Thüringen Aufgaben des Öffentlichen Gesundheitsdienstes wahrnehmen, zahlen Sie kein Teilnahmeentgelt.

Für alle anderen Personen beträgt das Teilnahmeentgelt 190,00 Euro pro Tag.

Newsletter der Akademie

Der Newsletter der Akademie erscheint monatlich und informiert über Neuigkeiten aus der Akademie, Veranstaltungen, Terminaktualisierungen und freie Plätze in Fortbildungsveranstaltungen. Wenn Sie unseren Newsletter abonnieren möchten, finden Sie hier das Anmeldeformular unter:

www.newsletter.akademie-oegw.de



Akademie für
Öffentliches
Gesundheitswesen
in Düsseldorf

Fortbildungsveranstaltung K9/2021

Online Seminar: Hörscreening im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst – Standards und Qualitätssicherung

für Ärztinnen/ Ärzte und Fachkräfte des
Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes

am 04. März 2021

INHALT UND (LERN-)ZIELE

Eine intaktes Hörvermögen bildet die Grundlage für eine altersgerechte Sprachentwicklung. Die Hör-Sprachentwicklung beeinflusst die psychosozialen, emotionalen und kognitiven Entwicklungsmöglichkeiten eines Kindes und damit auch seine Bildungschancen.

Dank des Neugeborenenhörscreenings werden schwerwiegende Hörstörungen heutzutage sehr frühzeitig erfasst. Trotzdem gilt es aufmerksam die kindliche Entwicklung zu verfolgen, um geringgradigere und sich erst nachgeburtlich entwickelnde Hörstörungen frühestmöglich zu entdecken und der Therapie zuzuführen.

Ein zuverlässiges Screening und eine effektive Nachsorge bei auffälligen Befunden zählen daher mit zu den wichtigsten und effektivsten Aufgaben des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes. Sie sollen den Kindern zur Behandlung und Versorgung, Schulkindern nötigenfalls zur Berücksichtigung ihrer Leistungseinschränkungen durch die Schule verhelfen.

Die Veranstaltung wendet sich gleichermaßen an ärztliche und nichtärztliche Mitarbeiterinnen im Kinder- Jugendgesundheitsdienst. Vermittelt wird das Grundlagenwissen zum Hörorgan, zur Hörentwicklung und zu den vorrangigen Hörfehlern. Der grundsätzliche Unterschied zwischen fachärztlicher Untersuchung und kinder- und jugendärztlichem Screening hinsichtlich Aufgabenstellung und Umfang wird herausgestellt. Die gängigen Untersuchungs- und Screeningverfahren werden vorgestellt, Befunddokumentation und Folgemaßnahmen besprochen. Hierbei werden die Arbeitsrichtlinien und Rechtsvorschriften der einzelnen Bundesländer beachtet.

Technische Voraussetzungen:

Die Videokonferenzschaltung erfolgt über Cisco Webex meetings. Sie erhalten von uns bei Anmeldung einen Teilnehmezugang sowie Hinweise, wie Sie die Teilnahme einrichten können. Notwendige technische Voraussetzung sind ein stabiler Internetzugang, Videokamera und Mikrofon.

Die Verwendung eines Headsets wird empfohlen.

Bei einer Teilnahme vom Dienort ist eine rechtzeitige Rücksprache mit der IT erforderlich, da der Dienstservers Cisco Webex zu lassen muss.

Veranstaltungsleitung:

Kathrin Klimke-Jung (organisatorisch/Akademie)

Dr. med. Karin Moos, MPH



DONNERSTAG, 04. MÄRZ 2021

- 09:00 Veranstaltungsbeginn und Einführung in den Fortbildungstag
- 09:15 Das Hörsystem. Anatomie und Physiologie des Hörens. Abhängigkeit der Sprachentwicklung vom Hörvermögen.
- 10:45 Pause
- 11:00 Formen von Hörstörungen. Risikofaktoren angeborener und früher Hörstörungen. Früherkennung und Frühförderung bei Hörstörungen.
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 Hörmessungen in der HNO Heilkunde. Altersgemäße Screeningverfahren im KJGD. Standardisierte Durchführung, Befundbewertung, Hauptfehlerquellen. Geeignete Screeninggeräte.
- 15:00 Pause
- 15:10 Aufgaben des KJGD im Zusammenhang mit dem Hör- und Sehscreeing. Nachgehende Maßnahmen. Exkurs: Auditive Wahrnehmungsstörungen.
- 16:15 Fazit des Veranstaltungstages
- 16:30 Ende der Veranstaltung

Bitte beachten: Pausen und Vorlesungszeiten können sich den Unterrichtserfordernissen entsprechend ändern!

Die Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildungsmaßnahme ist bei der zuständigen Kammer oder Institution beantragt.

Die wissenschaftliche Leitung sowie alle Vortragenden erklären, dass die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet sind.

Die wissenschaftliche Leitung und alle Vortragenden verneinen Interessenkonflikte und Sponsoring.

REFERIERENDE UND MODERATION

Dr. med. Karin Moos, MPH,
ehemalige Abteilungsleitung des Kinder- und
Jugendgesundheitsdienst
Gesundheitsamt Rhein-Erft-Kreis
50126 Bergheim

Kathrin Klimke-Jung
Referentin für Kinder- und Jugendgesundheit
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen
Kanzlerstraße 4
40472 Düsseldorf